

06. November 2013

Schriftliche Anfragevon Alan David Sangines (SP)
und Hans Jörg Käppeli (SP)

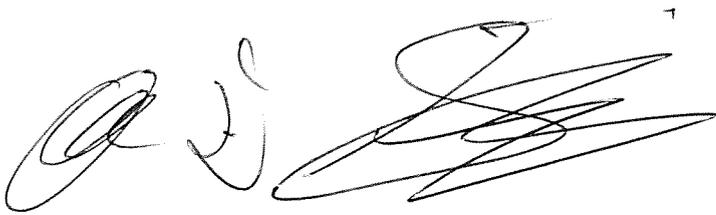
Der Stadtrat kann den Nutzen einer Verlegung der Tramlinie 2 an den Bahnhof Altstetten nur ungenügend begründen. Nach Ansicht der betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner, sowie der Gewerbetreibenden im Quartier sind die Nachteile viel grösser als die Vorteile.

Die Linienführung über den Bahnhof Altstetten und durch die Hohlstrasse weist eine um 3 Minuten längere Fahrzeit, sowie höhere Betriebskosten auf. Diese Variante wird im Quartier abgelehnt. Das Quartier bevorzugt die Beibehaltung durch die Badenerstrasse zum Farbhof.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Der Stadtrat verweist immer wieder darauf, dass es der ZVV und die Volkswirtschafts-
direktion gewesen seien, die eine Verlegung der Tramlinie 2 an den Bahnhof Altstetten ver-
langt hätten. Wann und in welchem Zusammenhang wurde dies verlangt? Lässt sich dies
belegen?
2. Der Widerstand zur geplanten Umleitung ist beträchtlich. So wurde nicht nur eine Petition,
sondern im Gemeinderat auch eine Motion eingereicht. Hat der Stadtrat mit dem ZVV und
der Volkswirtschaftsdirektion diesbezüglich bereits Gespräche geführt? Als wie hoch schätzt
der Stadtrat die Wichtigkeit der Verlegung der Tramlinie 2 für den ZVV und die Volkswirt-
schaftsdirektion ein?
3. Erfordert die Variante Verlegung über den Bahnhof Altstetten, wegen der um 6 Minuten län-
geren Umlaufzeit, nicht einen zusätzlichen Tramzug?
4. Um wie viel höher sind die daraus resultieren Betriebskosten gegenüber der bestehenden
Linienführung?
5. Wo werden diese Kosten eingespart, bzw. bei welchen (Quartier-)Buslinien wird das
Angebot gekürzt? Nach gängiger Aussage des Stadtrates müssen die Betriebskosten für
das ganze Stadtgebiet konstant bleiben.
6. Aufgrund der geplanten neuen Haltestelle Bahnhof Altstetten würden die Liegenschaften an
der Altstetterstrasse 107 und 109 erheblich beeinträchtigt. Wie hoch schätzt der Stadtrat den
Minderwert ein? Muss die Stadt hier Land enteignen? Gibt es andere Liegenschaften die
entschädigt oder enteignet werden müssen?
7. Wie hoch hat der Stadtrat gesamthaft für die Umleitung der Tramlinie 2 budgetiert (städti-
sche Mittel)? Wie viel davon sind für Minderwertzahlungen bzw. für die Übernahme von
Liegenschaften budgetiert?
8. Welche Konsequenzen hat die Linienführung über den Bahnhof Altstetten bzw. auf die
Bedienung der Haltestelle Bachmattstrasse? Verbleibt als Angebot nur die Quartierbuslinie
35 mit zwingendem Umsteigen beim Landeplatz oder beim Farbhof? Wie häufig könnte
diese Haltestelle künftig noch bedient werden? Wie hoch sind die zusätzlichen Betriebs-
kosten?

9. Wie lange werden die längeren Umsteigewege beim Lindenplatz, beim Farbhof und beim Bahnhof Altstetten? Wie wird die Querung von Strassen mit sehr starkem Individualverkehr hinsichtlich Komfort, Attraktivität und Sicherheit beurteilt?
10. Wie beurteilt der Stadtrat die Auswirkungen auf die Pünktlichkeit der Tramlinie 2, wenn sie neu beim Bahnhof Altstetten einen verkehrlich sehr stark belasteten Knoten passieren bzw. zwischen der Limmattalbahn einfädeln muss? Wird deshalb bei der Haltestelle Bahnhof Altstetten eine Pufferzeit eingebaut und damit die Fahrzeit zusätzlich verlängert.
11. Wie beurteilt der Stadtrat die Gefährdung von Zufussgehenden wegen den Schleppkurven in der Wendeschleife der Buslinie 31 beim Bahnhof Altstetten? Die Wunschlinie der UmsteigerInnen von der S-Bahn zur Haltestelle der Limmattalbahn führt über das Trasse der Buslinie 31. Weil die SBB die Personenunterführung ausbauen, werden noch mehr BenutzerInnen des ÖV im Bereich der Trolleybus-Linie 31 den Platz queren.
12. Die geplante Wendeschleife der Buslinie 31 würde existierende Veloabstellplätze, Taxiparkplätze und Anlieferungsparkplätze beim Bahnhof Altstetten tangieren. Wie beurteilt der Stadtrat die Notwendigkeit von Veloabstellplätzen, Taxiparkplätzen und Anlieferungsparkplätzen bei Bahnhöfen mit der Wichtigkeit des Bahnhof Altstettens? Sind Ersatz für diese Parkplätze geplant? Wenn ja, wo?

A complex, cursive handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and strokes.A handwritten signature in black ink, featuring a prominent vertical stroke followed by several curved and horizontal strokes.